



Die Laienspielgruppe Zollenreute freut sich auf ihr nächstes Theaterstück.

FOTO: LAIENSPIELGRUPPE ZOLLENREUTE

# Laienspielgruppe hofft auf Dorfstadel

Theaterfreudige in Zollenreute bereiten sich auf die neue Spielsaison vor

ZOLLENREUTE (sz) - Bei der jüngsten Hauptversammlung der Laienspielgruppe Zollenreute haben die Mitglieder auf das Dorfstadel in Zollenreute geblickt.

Vereinsvorsitzende Claudia Heydt berichtete im Gasthaus Hirsch in Zollenreute, dass die Stadt Aulendorf nun Bauherr des Projekts sei und somit nun Arbeit, in die viel Herzblut gesteckt wurde, in anderen Händen liegt. Aber sowohl Heydt als auch die Mitglieder seien voller Zuversicht und hoffen, dass der Spatenstich nun bald folgt, da „wir als Laienspielgruppe Zollenreute auch wieder in Zollenreute spielen wollen“, so Heydt. Nun erwarten alle Mitglieder der Lai-

enspielgruppe Zollenreute ein Zustimmung des Ortschaftsrats und des Gemeinderats, um diese „einmalige Chance“ nicht verstreichen lassen zu müssen. Eine ähnliche finanzielle Förderung, wie sie derzeit im Raum steht, werde nie wieder kommen, so das Resümee der Vorsitzenden.

## Probenarbeit hat begonnen

Aktuell bereiten sich die Spieler um Regisseur Peter Gaiser auf die Proben der kommenden Saison vor. Die Rollen der Komödie „Wer glaubt schon an Geister“ von Uschi Schilling sind verteilt. Anfang Oktober hat die Probenarbeit begonnen. Wie gewohnt, findet die Premiere am Ste-

phanstag im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier statt. Bis zum Ende der Spielzeit am 12. Januar sind 13 Vorstellungen geplant. Die genauen Spieltage werden Anfang November veröffentlicht, der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 13. November.

Bei der Versammlung berichtete die Vorsitzende Heydt außerdem vom vergangenen Theaterjahr. Neben einigen gemeinsamen Aktivitäten hob sie auch die erfolgreichen Spieltage des Stücks „Ich krieg nen Affen“ hervor. Aber auch Maiwanderung, Ausflug und Grillfest hätten stets zu reger Teilnahme und zu gemütlichem Beisammensein geführt.